Erste Erfahrungen mit Wirtschaftsfunktionen

Probleme 1

Wirtschaftsfunktionen und Optimum Prof. Dr. Dörte Haftendorn 2011

Paddelproduktion

$$\mathbf{k}(x) := \frac{(x-100)^3}{250} + 12000 + 10 \cdot x + Fertig$$
 Kostenfunktion, selbst gebaut mit etwas

schrägem Fast-Sattel bei x=100, dort Steigung 10 eingebaut.

erl(x):=112·x ► Fertig Erlösfunktion, jedes Paddel kostet 112 €

 $\mathbf{g}(x) := \mathbf{erl}(x) - \mathbf{k}(x) \rightarrow Fertig$ Gewinnfunktion = Erlös - Kosten

Erstmal zeichnen.

Grenzen der Gewinnlinse lo:=zeros $(g(x),x) + \{-5 \cdot (\sqrt{345} - 5), 5 \cdot (\sqrt{345} + 5), 250\}$

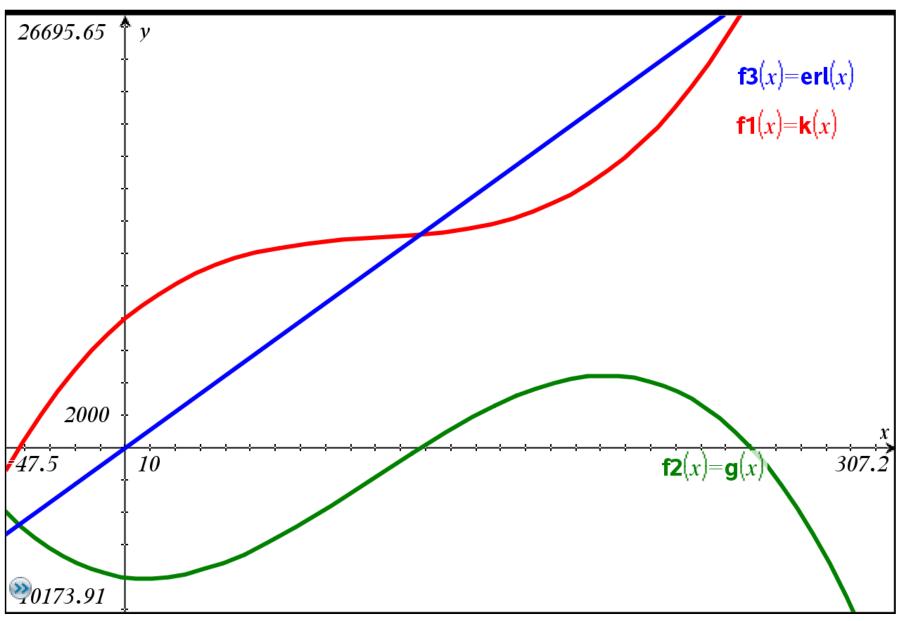
Gewinnschwelle $lo[2] \rightarrow 5 \cdot (\sqrt{345} + 5)$ $lo[2] \rightarrow 117.871$

Gewinngrenze $lo[3] \rightarrow 250$

Es folgen Berechnungen:

Prof. Dr. Dörte Haftendorn 2011

Erste Erfahrungen mit Wirtschaftsfunktionen



1.2

wirtschaft.tns

Erste Erfahrungen mit Wirtschaftsfunktionen

Einige Berechnungen

Ableitung der Gewinnfunktion = Grenzgewinn $gg(x) := \frac{d}{dx}(g(x)) \rightarrow Fertig$

 $gg(x) \rightarrow \frac{-3 \cdot x^2}{250} + \frac{12 \cdot x}{5} - 18$ deren rechte Nullstelle ist die optimale Produktion

opt:=zeros(gg(x),x)
$$\{-10 \cdot (\sqrt{85} - 10), 10 \cdot (\sqrt{85} + 10)\}$$

approx(opt) $\{7.80456, 192.195\}$

opt 2 → 192.195 also sollte man am besten 192 Paddel herstellen

Damit hat man einen Gewinn von gmax:=g(round(opt[2],0)) → 4469.25 € round (**opt** $[2],0) \rightarrow 192$.

Der Gewinn pro Paddel im optimalen Punkt beträgt: